

Komplettanbieter für internationale Wertschöpfungsketten

SCHMOLZ + BICKENBACH stellt auf der EuroMold in Frankfurt am Main seine Kompetenzen als internationaler Komplettanbieter für hochwertige Spezialstahllösungen in den Mittelpunkt.

Gemeinsam mit den Deutschen Edelstahlwerken (Halle 8, Stand L10) und der kanadischen Stahlschmiede Sorel Forge (Halle 8, Stand D96), die beide zum Konzern gehören, greift die Gruppe die steigende Internationalität der Messe auf. So präsentieren die Deutschen Edelstahlwerke den Thermodur® 2383 Supercool, der weltweit zum Presshärten für den Automobilbau eingesetzt wird. Sorel Forge stellt die „Superhard“-Produktpalette mit vorgehärtetem Werkzeugstahl, wie den SF-2050® und SF-2000® LQ40, als kostengünstige alternative Bearbeitungslösung in den Mittelpunkt.



Bild: SCHMOLZ + BICKENBACH GROUP

Im Unterschied zu den meisten Wettbewerbern betreut SCHMOLZ + BICKENBACH seine Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und bietet alle Lösungen und Serviceleistungen rund um Spezialstahl aus einer Hand. Auf international vernetzten Märkten kommt es darauf an, dass alle Schritte von der Produktentwicklung über die Produktion, Lagerung und Bearbeitung bis hin zur Warenlieferung optimal aufeinander abgestimmt sind. Das Komplettangebot der SCHMOLZ + BICKENBACH Gruppe ermöglicht Synergien und bietet damit deutliche Kundenvorteile: einen kompetenten Ansprechpartner für alle Schritte in der Wertschöpfung und somit eine gleichbleibend hohe Qualität.

Die Grundlage für das Serviceangebot der SCHMOLZ + BICKENBACH Gruppe bildet das hohe Produktions- und Entwicklungs-Know-how im internationalen Netzwerk. Auf der EuroMold stehen deshalb beispielsweise die besonderen Stahlschmiedelösungen des kanadischen Tochterunternehmens Sorel Forge im Fokus. Die Nordamerikaner bringen rund 75 Jahre Erfahrung im Schmieden von Stahl sowie modernste Technologien für eine kosteneffiziente Fertigung großformatiger Schmiedeerzeugnisse mit. Die Deutschen Edelstahlwerke demonstrieren die Vorteile des Warmarbeitsstahls Thermodur® 2383 Supercool. Dieser wurde speziell für das Presshärten entwickelt – ein Verfahren zur Stahlbearbeitung, das international immer weiter an Bedeutung gewinnt.

Halle 8, Stand L10 und Stand D96

Die individuell konfigurierbare Fräsmaschine für die Großteilbearbeitung im Werkzeug- und Formenbau

Bei der Anschaffung einer Fräsmaschine wird der Kunde vor eine große Herausforderung gestellt. Die passende Maschine für seinen Einsatz zu finden ist nicht immer leicht. Stimmt die Qualität?

Maschinenausfälle sind kostenintensiv! Passt der Preis? Hohe Anschaffungskosten erhöhen den Maschinenstunden-satz. Und bekomme ich die Maschine auch in der passenden Größe? Die Portalfräsmaschinenserie Mattec ist eine Neuentwicklung der SIRtec GmbH und bietet dem Kunden viele Vorteile.

Besonderes Augenmerk wurde hier auf ein möglichst hohes Maß an Flexibilität bei der umsetzbaren Anlagengröße und der lieferbaren Ausstattung gelegt, um eine Portalfräsmaschine zu bieten, die in fast jede Produktion integriert werden kann. Wichtig war nicht zuletzt, dass die komplette Fertigung in Deutschland innerhalb eines preislich attraktiven Rahmens stattfindet. Ein Umstand, der sich jetzt in einem durchaus als konkurrenzlos zu bezeichnenden Preis-Leistungs-Verhältnis der neuen Mattec-Modelle niederschlägt. Dank nahezu kompletter Fertigung im Werk Rütten kann die SIRtec GmbH von der Startphase bis zur Aufstellung beim Kunden vor Ort auf alle Wünsche und örtlichen Gegebenheiten eingehen und reagieren.

Halle 8, Stand E149

Die innovative Neuentwicklung sowohl der Maschinenkonstruktion wie auch des Winkelkopfes wurde vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert



Bild: SIRtec

Derzeit ist die Maschine in einem durchaus als konkurrenzlos zu bezeichnenden Preis-Leistungs-Verhältnis der neuen Mattec-Modelle niederschlägt. Dank nahezu kompletter Fertigung im Werk Rütten kann die SIRtec GmbH von der Startphase bis zur Aufstellung beim Kunden vor Ort auf alle Wünsche und örtlichen Gegebenheiten eingehen und reagieren.

DECKERFORM auf Expansionskurs

Passend zum Motto der EuroMold präsentiert die Unternehmensgruppe DECKERFORM Ihre Angebote und Leistungen auch heuer auf dem Gemeinschaftsstand des VDWF. Seit zwei Jahren wirbt das Unternehmen mit dem Slogan „Ideenschmiede & Formenbau“. Dieser Slogan beschreibt neben dem bestehenden Formenbau den Aufbau eines zusätzlichen Dienstleistungsreiches im Vor- und Nachgang zur Werkzeugherstellung. Zum Jahresende bekommt die Ideenschmiede Ihr eigenes Zuhause.



„DECKERFORM Ideenschmiede“ als Computerbild

Bild: DECKERFORM

Auf dem 12.000 m² großen Firmengelände in Aichach soll das neue, modern konzipierte Center für Entwicklungen und Dienstleistungen für Kunststoffteile noch in diesem Jahr fertig gestellt werden. Der Neubau mit zwei Etagen bietet auf 700 m² ab Jan. 2015 den im Entwicklungsbereich tätigen 18 Mitarbeiter/innen optimale Arbeitsbedingungen. Im weiteren Verlauf soll das Team auf über 30 Mitarbeiter/innen verstärkt werden.

„Endlich haben wir die Räume um die am Markt nachgefragten Kapazitäten für Entwicklungsleistungen aufbauen zu können“, so die geschäftsführende Gesellschafterin der DECKERFORM Technologies GmbH, Frau Rosemarie Linzmeier-Tschacha.

„Unser Angebot besteht darin, die Kunden von der Produktidee bis zum serienreifen Werkzeug zu unterstützen“. Diese Engineering-Leistungen gliedern sich in drei Bereiche: Zum einen kann die „Ideenschmiede“ seine Kunden umfassend bei der Entwicklung Ihrer Neuprodukte aus Kunststoff unterstützen. Das Leistungsspektrum umfasst kunststoffgerechte Konstruktionen, Festigkeitsberechnungen ganzer Baugruppen mit der Finite Elemente Methode (FEM) und topographischen Optimierung, rheologische Untersuchungen bezüglich des Füll- und Verzugverhaltens, Prototypen und Musterteile.

Halle 11, Stand C07